

Erfahrungen

- „Sie ist ja nicht normal“, höre ich als 15-Jährige meine Oma zur Verkäuferin sagen, als sie mit mir Schuhe für die Tanzstunde einkauft.
- „Rauchen Sie“, so der ernstgemeinte Rat des Orthopäden an die 20-Jährige, als ich wegen einer Sportverletzung operiert werde, „sonst können Sie mit 40 nicht mehr laufen.“
- „Ich kann nicht garantieren, dass Sie bis zur Pensionsgrenze arbeitsfähig sind“, erklärt mir der während der Besprechung rauchende (!!!) Amtsarzt, weshalb er meine Verbeamtung leider nicht befürworten könne.
- „Machen Sie Gymnastik und nehmen 30 kg ab, dann können Sie Tischtennis spielen“, bremst der Orthopäde meinen Bewegungsdrang, der sich in Form von Lust am Ballspiel äußert.
- „Nehmen Sie erst mal ab, dann tut nichts mehr weh“, höre ich von fast allen Ärzten und zu fast allen Beschwerden. Saßen eben im Wartezimmer nur Dicke?
- „Schau nur hin: drei Kinder und schon wieder schwanger“, kommentiert eine Restaurantbesucherin lautstark unseren Besuch, als wir mit unseren drei kleinen Kindern in einem Gasthaus essen wollen (nicht schwanger!).
- „Ich muss dringend abnehmen“, erklärt mir eine Freundin, die vielleicht 55 kg auf die Waage bringt.
- „Macht Platz, da kommt ein Panzer“, ruft ein Spaziergänger seinen Kameraden zu, als ich die Gruppe mit dem Fahrrad überholen will.
- „Abnehmen, das muss einfach gehen“, sagt mir eine starke Raucherin, als ich ihr erzähle, dass ich mich nicht mehr mit dem Abnehmen beschäftigen will.
- „Als Füße kann man das ja schon fast nicht mehr bezeichnen“, stellt eine Röntgenassistenten nach der Aufnahme fest.
- „Nehmen Sie doch das Kleid mit den Längsstreifen, das streckt so schön“, berät mich die Verkäuferin im Laden für pfundige Damen.
- „Die Zeit ist um“, stellt der Masseur wenig freundlich nach der Hälfte der vorgesehenen Zeit und wenigen derben Massagegriffen an meinem Rücken fest.
- „Meine Treppe ist Handarbeit, da können Sie nicht hoch gehen“, verbietet mir die Künstlerin den Zutritt zu ihrem Atelier, als gerade zwei Personen gleichzeitig auf eben dieser Treppe herunter kommen.

- „Frau X ist schon lange gestorben, die war ja auch sehr dick“, erzählt ein Mann hinter mir im Kino seiner Bekannten.
- „Wie viel wiegst du eigentlich?“, fragt unvermittelt eine Frau, als wir das Alpenglücken in den Schweizer Bergen bewundern.
- „Wollen Sie sie gleich hier essen?“, fragt die Verkäuferin in der Metzgerei, als ich drei fertig gebratene Hühnerbeine für meine Familie einkaufe.
- „Ich würde mich erschießen, wenn ich so dick wäre“, sagt laut und deutlich eine Frau an meinem Nebentisch, als sie eine dicke Jugendliche beobachtet, die am Strand spazieren geht.
- „Da kommt sie herausgestochen, diese fette Sau, dieses Kamel“, so ein Mann, der mir den Weg abschneidet, als ich einen Laden verlasse. Ich drehe mich um und frage, ob er irgendein Problem hat. Daraufhin er: „Ich habe kein Problem. Aber Sie haben eins mit ihrer fetten Wampe.“
- „Dürfen Sie den überhaupt noch essen?“, will ein Kunde im Supermarkt wissen, als ich die Verkäuferin nach dem Würfelzucker frage.